

## **Pfarrgemeinderat St.Maria zum Frieden**

### **Protokoll der Sitzung am 31.8.05 im HMF von 19.30 Uhr bis 22.15 Uhr**

**Besinnung: Marlies Rickers**      **Nächste Sitzung: .....**      **Besinnung: .....**

#### **Begrüßung / Leitung: Christof Migura**

Neues Mitglied im PGR ist Martina Markus, Keltenweg 17, Tel. 16981, nachgerückt für Andreas Kries. M. Markus wurde von Ch. Migura besonders begrüßt und als PGR-Mitglied vorgestellt. Otto Quaing, Ralf Hasselkuß, Monika Lange sahen sich aus verschiedenen beruflichen bzw. privaten Gründen z.Zt. nicht in der Lage, das ihnen im Nachrückverfahren zufallende Mandat im PGR wahrzunehmen.

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag richtete der PGR an Kathrin Hanneken.

// **Protokoll vom 6.7.05:** Ohne Anmerkungen akzeptiert.

// **Pfarrfest:** Christian Ahlers stellte das vom Arbeitskreis erstellte Programm für das Pfarrfest vor.

Termin: Fr. 9.9.2005 und So. 11.9.2005

Fr. 9.9. Seniorennachmittag. 15.00 Uhr ökumenischer Gottesdienst in der Pfarrkirche St.Maria zum Frieden, anschließend Beisammensein im Haus Maria Frieden. Christof Migura und evtl. Birgit Leuchter werden einen Gruß des PGR übermitteln.

Jugendabend um 20.00 Uhr im Keller Haus Maria Frieden.

So. 11.9.05: 11.00 Uhr Festgottesdienst im Innenhof am Haus Maria Frieden. Anschließend Prozession. Danach Frühschoppen, (im Getränkestand PGR-Mitglieder), und gemeinsames Mittagessen (ohne Anmeldung bzw. Vorverkauf von Essensmarken) beim Gemeindehaus. Gulaschsuppe, Pommes frites, Bratwurst von Martin Moorkamps Grill, vor Ort vom Team der Bethlehemgemeinde gebackene Pizza.

14.30 Uhr Eröffnung des „Bunten Nachmittags“ mit Beteiligung der Kinder beider Kindergärten.

Kirchenführung jeweils um 15.15 Uhr und um 16.15 Uhr, angeboten von Hermann Gebbeken.

Ab ca. 15.00 Uhr Pfarrfestkaffee mit hausgebackenem Kuchen, hergerichtet von Frauen der KFD.

Ab ca. 16.00 Uhr Bratwurst und Kotelett vom Grill und gekühlte Getränke, zuständig

Kolpingmitglieder.

Ende des bunten Treibens gegen 17.30 Uhr.

Ausgabe von Getränke länger, zuständig ab 20.00 Uhr Pfarrteam St. Maria zum Frieden.

Mo. 12.9.05: 18.30 Uhr Gottesdienst am Kreuz Rühler Sommerweg.

#### **// Aufgaben beim Pfarrfest:**

Fr. 9.9.05, Seniorennachmittag: Gottesdienstvorbereitung M. u. J. Weglage. Beisammensein im HMF wird von der Seniorengemeinschaft vorbereitet und gestaltet.

Aufbauarbeiten Sa. 10.9.05 um 10.00 Uhr.

Getränkestand: Ab Mittag bis 16.00 Uhr PGR in 2 Teams, 13.00 bis 14.30 u. 14.30 bis 16.00 Uhr.

Ch.Migura, L.Rehbock, Ch.Ahlers, R.Schmitz, Th.Gerken, M.Markus.

16.00 Uhr bis 20.00 Uhr Kolping (B.Deters), ab 20.00 Uhr Pfarrteam.

Getränke liefert Fa. Thünemann.als preiswertester Anbieter. Kühlwagen und Thekenwagen werden kostenfrei mitgeliefert.

Grillstand: M.Moorkamp, V.Linnig, Ch.Eckelhoff, H.W.Linnig.

Einkauf und Organisation tätigt Martin Moorkamp.

Eisverkauf: 14.30 Uhr bis ca. 17.30 Uhr J.Knuck (Organisator), K.Rosen, K.Hanneken, evtl. Pastor Goldbeck.

Wertmarkenverkauf: 14.30 Uhr L.Rehbock, A.Cieplik, 15.30 Uhr Ch.Eckelhoff, V. Linnig, 16.30 Uhr R.Schmitz, Ch.Ahlers.

„Eine-Welt-Verkauf“: Frau Knopp, M.Rickers, Organisation H.Sur.

Kaffee wird von Norbert Behrend gekocht. Ca. 14.00 Uhr.

Plakate wurden von Kathrin Hanneken erstellt, wurden zum Aushang in Geschäften verteilt.

Kasse u. Wechselgeld: Thomas Suschowk, Gisela Fischer.

Erlös: Er soll gehen zur Hälfte an ein Schule und ein Selbsthilfeprojekt in Ghana. Dort war Kathrin Rosen ein Jahr tätig. Eine Hälfte verbleibt für besondere Fälle in unserer Gemeinde.

// **Einführung Kaplan Heyer:** Unser neuer Kaplan Thorsten Heyer wird von Pfarrer Goldbeck offiziell eingeführt zu Beginn des Gottesdienstes beim Pfarrfest. Die Vorsitzenden der Pfarrgemeinderäte werden ihn anschließend mit kleinen Geschenken (Stadtplan, Radwegeplan, Blumenstrauß) begrüßen und willkommen heißen. Danach wird Kaplan Heyer sich selbst vorstellen.

// **Verabschiedung Kaplan Höckelmann:** Kaplan Höckelmann wird verabschiedet im Vorabendgottesdienst am 3.9.05 um 18.30 Uhr in Fullen. Danach hat die Gemeinde Gelegenheit, sich im Gemeindehaus in Fullen von Kaplan Höckelmann zu verabschieden. Als Geschenke der Gemeinde erhält er eine Stola mit Motiven aus unserer Kirche (Abendmahl, Geistsendung aus dem Kreuzweg), gearbeitet von Frau Hötz, eine Bistumsbibel, ein „Erinnerungsbuch - Die Meppener Jahre“.

// **Weltjugendtag:** Äußerungen aus dem PGR.

/ Es war ein einmalig positives Erlebnis. / Der Gottesdienst in MzF war beeindruckend, - Gemeinsam Eucharistie feiern trotz verschiedener Sprachen und Kulturen. / Tag des sozialen Engagements - die verschiedenen Projekte waren gut organisiert, das Miteinander lief reibungslos, Vertsündigung klappte über die Sprachbarrieren hinweg, die Gäste waren sehr engagiert, irgendwie waren Gäste und Gastgeber gleich auf einer „Wellenlänge“, gemeinsame Basis „Wir sind eine Kirche“ schafft sofort Vertrauen zu den „eigentlich Fremden“. / Fest auf dem Marktplatz - es war richtig lebendige Kirche - Stimmung gut, Elemente des Gottesdienstes ( Texte, Gesang, Predigt, Beteiligung der Gäste, ...) gut, das Vater unser mehrsprachig gebetet war richtig synchron, Miteinander nach dem Gottesdienst einmalig, Stimmung ohne Alkohol bes. auch in Osnabrück und Köln war großartig.

Leider waren nur 30 Gäste gekommen - Enttäuschung bei potentiellen Gastgebern, es hätten mehr Leute aus dem ganzen Dekanat auf dem Marktplatz sein dürfen, wenn ein Sprecher sich offiziell bedankt, sollte er wissen bei wem und die Namen kennen, zu wenig Versorgungsstände in Osnabrück und in Köln. Reizthemen wie Sexualmoral, Zölibat, Weiheämter für Frauen sind offenbar nur für Randgruppen, nicht für „die Jugend“ relevant, wie bestimmte Medien es offenbar glauben machen wollen.

Ein Nachtreffen mit Bildern für die Gemeinde wäre wünschenswert, es lohnt sich mit Jugendlichen „etwas zu machen“, viele Jugendliche mit tiefer Glaubensbeziehung waren versammelt, von Obrigkeits- und Hierarchiegebaren der Kirche (Vorwurf best. Kreise) war nichts zu erkennen - zeigte sich z.B. in Köln. Zitat eines Jugendlichen: Lehre der Kirche ist für mich wie ein Buffet, von dem ich mir nehme, was ich möchte, was mir liegt. Positiv gedeutet heißt das wohl: Auf dem Buffet der Kirche finde ich etwas für mich, und es treffen sich hier viele Gleichgesinnte. Wir als Kirche sollten diesen Zugang der Jugend positiv aufnehmen und fördern, die Begeisterungsfähigkeit in unser Gemeindesein integrieren.

// **Verschiedenes:**

PGR-Wochenende in Stapelfeld, St.Maria zum Frieden intern, am 23./24.9.05, Thema „Schuldbegriff in der Eucharistie“, Abfahrt 15.45 Uhr ab Kirche in individuell organisierten Fahrgemeinschaften, Fahrtkosten teilen sich die Mitfahrer, Richtwert ca. 16 Cent pro Fahrzeug und gefahrene Kilometer. Das Haus bezahlt die Gemeinde.

PGR-Clausur Gemeindeverbund im nächsten Jahr ist am 12./13. Mai 2006 im Exezitenhaus der Franziskaner in Kellinghausen 1 ( Schwagstorf) 49584 Fürstenau, Tel. 05901/3090. Thema wird sein: Perspektivplan 2015 des Bistums Osnabrück. Der frühe Termin ist angesagt, weil im Herbst 2006 Neuwahlen fällig sind.

Ökumenische Irlandfahrt von Mo. 16. Okt. bis Di. 24. Oktober 2006,(Herbstferien). Erstes Info-Treffen ist am Do. 8. Sept. 2005 um 20.00 Uhr im Haus Maria Frieden. Es sind noch einige Dinge zu klären und generell das Interesse zu erfahren.

Protokoll: J.Weglage